



portliche Dettelbacher: Bürgermeister Reinhold Kuhn (vorne, Zweiter von rechts) und Stadträtin Theresia Mack-Schneider (vorne links) zeichneten besonders erfolgreiche Einzelsportler bei einer Ehrung im Rathaus aus. Herausragend dabei war Ultra-Läufer Rainer Koch (vorne rechts), der einen Lauf von Sizilien bis zum Nordkap in mehreren Etappen gewann.

FOTO ANDREAS STÖCKINGER

Der Dettelbacher Dauerläufer

Rainer Kochs Lauf von Sizilien zum Nordkap ragt bei Sportlerehrung heraus

Von unserem Mitarbeiter
ANDREAS STÖCKINGER

DETTELBACH „Die Leistung des Extrem-Läufers Rainer Koch war der Höhepunkt bei der Ehrung der Sportler in Dettelbach. Der 29-jährige hatte im Frühjahr überlegenen Trans-Europa-Lauf gewonnen, der in 64 Etappen von Sizilien zum Nordkap führte.“

378 Stunden hatte Koch dafür gebraucht. Als ein besonderer Höhepunkt führte eine der Etappen auf der beinahe 5000 Kilometer langen Strecke sogar durch seine Heimatstadt Dettelbach.

Nicht nur diese Leistung nötigte Bürgermeister Reinhold Kuhn einen Respekt ab. Die jährliche Auszeichnung der Sportler nannte er seine schönsten Aufgaben im

Jahr. Der Bürgermeister freute sich, dass wieder viele seiner Sportskatzen, die er im Rathaus begrüßte, noch im jugendlichen Alter waren. „Sport kann jedem, der Sport treibt, enorm viel bieten“, sagte er. Gerade in einer Zeit, wo es gerade jungen Menschen an Bewegung fehle und am Kontakt zu den Mitmenschen, sei die körperliche Betätigung so wichtig. „Die beste und sinnvollste Freizeitgestaltung“, nannte es Kuhn.

In der Folge gab der Bürgermeister den launigen Moderator. Beim Verleihen der Auszeichnungen befragte er die Geehrten kurz zu ihrem Sport. So wollte er vom Ultra-Läufer Koch wissen, wie es denn so sei, wenn man so lange alleine unterwegs sei. „Man hat viel Zeit. In sich zu gehen, die Landschaft und die Natur zu genießen“, antwortete Koch, der im täglichen Leben als Elektroingenieur sein

Geld verdient. In eine Situation, in der er ans Aufgeben dachte, sei er dabei „zum Glück“ nicht gekommen. Fünf Paar Schuhe verschliss Koch auf dem Weg durch Europa.

Auch die jungen Sportlerinnen, wie die 14-jährige, erfolgreiche Leichtathletin Selina Geißler oder die beinahe ebenso junge Tänzerin Mohna Helemann oder andere erzählten von ihrer Sportart. Dazu wurde mit Günther Wolf ein Senior geehrt, der im 26. Jahr in Folge das Sportabzeichen erwarb.

Kuhn ließ sich erklären, welche Disziplinen zum Vielseitigkeitsreiten gehören. Er erwähnte zudem, dass die Stadt den Sport finanziell fördere. Mit Zuschüssen für die Jugendförderung und bei den Betriebskosten der Mahnhalle gibt die Stadt über 60 000 Euro pro Jahr aus.

Zusammen mit Stadträtin Theresia Mack-Schneider überreichte er die Urkunden und Plaketten an die Sportler. Er hoffe, dass er möglichst viele auch im nächsten Jahr wieder bei der Ehrung sehe, sagte er. Auch Landrätin Tamara Bischof gehörte zu den Ehren Gästen und gratulierte den Ausgezeichneten.

Geehrt wurden: Selina Geißler; Rainer Koch; Günther Wolf; Ländl. Reit- und Fahrverein Dettelbach (Vielseitigkeitsreiten; Erwachsene); Monja Helemann; Jugendradsportclub Dettelbach (Ortega Jugendklasse, Theklas Hauptklasse); Schützengesellschaft Dettelbach (Schützenklasse); Eva Gräßl; Rudolf Will; Marthias Morche; Marcel Peschel.

Online-Tipp

Die komplette Ehrungsliste der Stadt Dettelbach finden sie im Netz: <http://kitzingen.mainpost.de>